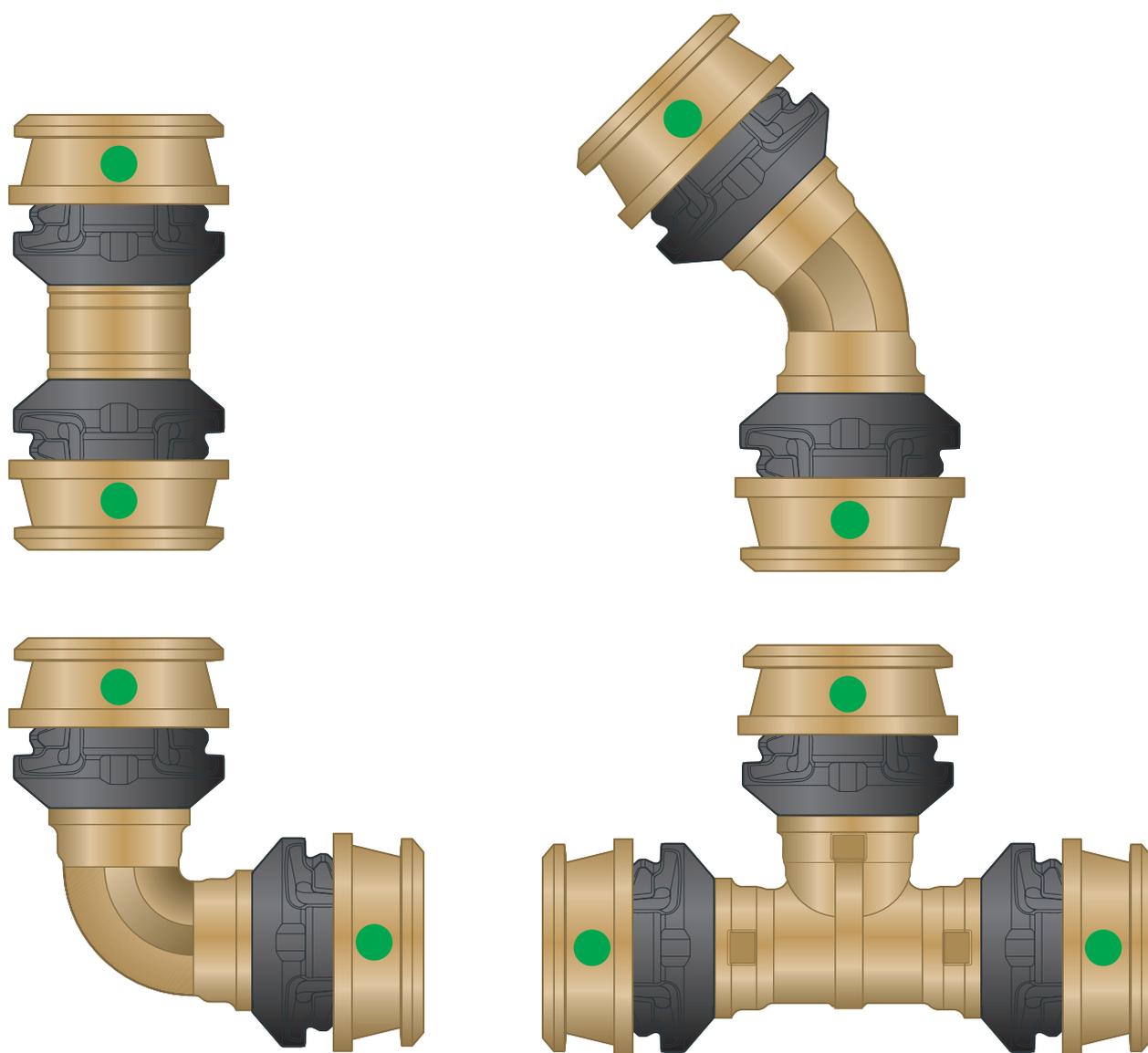


Gebrauchsanleitung

Raxofix



Raxofix-Rohre mit Pressverbindern aus Rotguss/Siliziumbronze

System
Raxofix

Baujahr (ab)
02/2010

viega

| | | |
|----------|--------------------------------------|-----------|
| 1 | Über diese Gebrauchsanleitung | 3 |
| | 1.1 Zielgruppen | 3 |
| | 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen | 3 |
| | 1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion | 4 |
| | | |
| 2 | Produktinformation | 5 |
| | 2.1 Normen und Regelwerke | 5 |
| | 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| | 2.2.1 Einsatzbereiche | 7 |
| | 2.2.2 Medien | 8 |
| | 2.3 Produktbeschreibung | 8 |
| | 2.3.1 Übersicht | 8 |
| | 2.3.2 Rohre | 9 |
| | 2.3.3 Pressverbinder | 12 |
| | 2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen | 12 |
| | 2.3.5 Misch-Installationen | 13 |
| | 2.4 Verwendungsinformationen | 13 |
| | 2.4.1 Chemikalienbeständigkeit | 13 |
| | | |
| 3 | Handhabung | 15 |
| | 3.1 Lagerung | 15 |
| | 3.2 Montageinformationen | 15 |
| | 3.2.1 Montagehinweise | 15 |
| | 3.2.2 Platzbedarf und Abstände | 16 |
| | 3.2.3 Benötigtes Werkzeug | 18 |
| | 3.3 Montage | 19 |
| | 3.3.1 Rohre biegen | 19 |
| | 3.3.2 Rohre ablängen | 19 |
| | 3.3.3 Verbindung verpressen | 21 |
| | 3.3.4 Dichtheitsprüfung | 21 |
| | 3.4 Wartung | 22 |
| | 3.5 Entsorgung | 22 |

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.at/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zu Produkt- bzw. Systemauswahl, Montage und Inbetriebnahme sowie zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und, falls erforderlich, zu Wartungsmaßnahmen. Diese Informationen zu Produkten, deren Eigenschaften und Anwendungstechniken basieren auf den aktuell geltenden Normen in Europa (z. B. EN) und/oder in Deutschland (z. B. DIN/DVGW).

Einige Passagen im Text können auf technische Vorschriften in Europa/ Deutschland verweisen. Diese Vorschriften gelten für andere Länder als Empfehlungen, sofern dort keine entsprechenden nationalen Anforderungen vorhanden sind. Die einschlägigen nationalen Gesetze, Standards, Vorschriften, Normen sowie andere technische Vorschriften haben Vorrang vor den deutschen/europäischen Richtlinien dieser Anleitung: Die hier dargestellten Informationen sind nicht bindend für andere Länder und Gebiete und sollten, wie gesagt, als Unterstützung verstanden werden.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Die nachfolgenden Normen und Regelwerke gelten für Deutschland bzw. Europa. Nationale Regelungen finden Sie auf der jeweiligen Website des Landes unter viega.at/normen.

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---|------------------------------------|
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen | DIN EN 1717 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen | DIN 1988 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen | VDI/DVGW 6023 |
| Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen | Trinkwasserverordnung (TrinkwV) |

Regelwerke aus Abschnitt: Rohre

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|---|------------------------------------|
| Trinkwasserleitungen kalt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Rohr mit Schutzrohr (grau), <i>siehe Zeile 4 und 5</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 9 mm (grau), <i>siehe Zeile 1</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 13 mm (grau), <i>siehe Zeile 2 und 6</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 26 mm (grau), <i>siehe Zeile 3</i> | DIN 1988–200, Tabelle 8 |
| Trinkwasserleitungen warm: <ul style="list-style-type: none"> ■ Rohr mit Schutzrohr (grau), <i>siehe Zeile 6</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 13 mm (grau), <i>siehe Zeile 5</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 26 mm (grau), <i>siehe Zeile 1</i> | DIN 1988–200, Tabelle 9 |
| Heizungsanlagen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Rohr mit Rundumdämmung 9 mm (grau), <i>siehe Zeile 7</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 13 mm (grau), <i>siehe Zeile 5 und 6</i> ■ Rohr mit Rundumdämmung 26 mm (grau), <i>siehe Zeile 1</i> Heizungsanlagen im Fußbodenbau: <ul style="list-style-type: none"> ■ Rohr mit Wärmedämmung exzentrisch (grau), <i>siehe Zeile 1 bzw. 7</i> | EnEV, Anhang 5, Tabelle 1 |

Regelwerke aus Abschnitt: Lagerung

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|--|------------------------------------|
| Anforderungen für die Lagerung der Materialien | DIN EN 806-4, Kapitel 4.2 |

Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|--|---|
| Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage | DIN EN 806-4 |
| Dichtheitsprüfung für Wasser-Installationen | ZVSHK-Merkblatt: "Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser" |

Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

| Geltungsbereich / Hinweis | In Deutschland geltendes Regelwerk |
|--|------------------------------------|
| Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen | DIN EN 806-5 |

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Stimmen Sie die Nutzung des Systems für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit Viega ab.

2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Raxofix-Mehrschichtverbundrohre (formstabil mit Sauerstoffperrschicht)
 - Trinkwasser-Installationen
 - Heizungsanlagen
 - Druckluftanlagen

Trinkwasser-Installation

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↪ „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 5.

Wartung

Informieren Sie Ihren Auftraggeber bzw. den Betreiber der Trinkwasser-Installation, dass die Anlage regelmäßig gewartet werden muss, siehe ↪ Kapitel 3.4 „Wartung“ auf Seite 22.

2.2.2 Medien

Das System ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Raxofix-Mehrschichtverbundrohre (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht)
 - Trinkwasser
 - Regenwasser
 - Heizungswasser
 - Druckluft

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur max.

- Sanitär-Installationen: T_D 70 °C
- Heizungs-Installationen: 80 °C

Betriebsdruck max.

- Sanitär-Installationen: 1,0 MPa (10 bar)
- Heizungs-Installationen: 1,0 MPa (10 bar)

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht

Das Rohrleitungssystem besteht aus Pressverbindern in Verbindung mit Mehrschichtverbundrohren und den dazu passenden Presswerkzeugen.

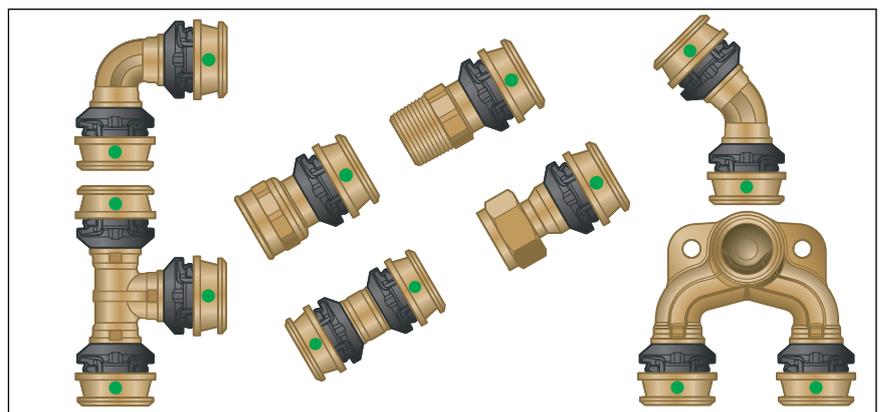


Abb. 1: Raxofix-Pressverbinder

Die Systemkomponenten sind in folgenden Dimensionen verfügbar:
d 16 / 20 / 25 / 32 / 40 / 50 / 63.

2.3.2 Rohre

Raxofix-Mehrschichtverbundrohre sind als Ringbund mit und ohne Schutzrohr sowie mit unterschiedlichen Dämmstärken erhältlich. Formstabile Mehrschichtverbundrohre werden auch in Stangen von 5 m Länge angeboten. Von dem beschriebenen System sind folgende Rohre erhältlich:

| Raxofix-Mehrschichtverbundrohr |
|--------------------------------|
| formstabil |
| mit Sauerstoffsperrschicht |
| d 16, 20, 25, 32, 40, 50, 63 |

Raxofix-Mehrschichtverbundrohr (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht)

| Rohrart | d | Einsatzbereiche |
|-------------------------------------|----------------------------|---|
| Rohr in Stangen | 16, 20, 25, 32, 40, 50, 63 | Trinkwasser-Installationen Heizungs-Installationen |
| Rohr ohne Schutzrohr | 16, 20, 25, 32 | Trinkwasser-Installationen Heizungs-Installationen |
| Rohr mit Schutzrohr (grau) | 16, 20 | Trinkwasser-Installationen ¹⁾ Heizungs-Installationen |
| Rohr mit Rundumdämmung 6 mm (grau) | 16, 20 | Trinkwasser-Installationen Heizungs-Installationen |
| Rohr mit Rundumdämmung 9 mm (grau) | 16, 20, 25 | Trinkwasser- und Heizungs-Installationen ¹⁾ |
| Rohr mit Rundumdämmung 13 mm (grau) | 16, 20 | Trinkwasser- und Heizungs-Installationen ¹⁾ |
| Rohr mit Rundumdämmung 26 mm (grau) | 16, 20 | Trinkwasser- und Heizungs-Installationen ¹⁾ |

¹⁾ siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Rohre“ auf Seite 6

| Rohrart | d | Einsatzbereiche |
|--|------------|---|
| Rohr mit Wärmedämmung exzentrisch (grau) | 16, 20, 25 | Heizungsleitungen im Fußbodenaufbau; Integration in Fußbodenaufbau ohne durchgehende Trittschalldämmung ¹⁾ |
| Rohr mit Wärmedämmung exzentrisch (grau) | 16, 20 | Heizungsleitungen im Fußbodenaufbau; Integration in Fußbodenaufbau ohne durchgehende Trittschalldämmung ¹⁾ |

¹⁾ siehe ↪ „Regelwerke aus Abschnitt: Rohre“ auf Seite 6

Rohrleitungsführung und Befestigung

Zur Befestigung der Rohre nur Rohrschellen mit chloridfreien Schallschutzeinlagen verwenden.

Zur Befestigung der Rohre an Prevista Dry Plus Schienensystemen, empfiehlt Viega, die Prevista Dry Plus-Rohrhalterung (Modell 8416) zu verwenden. Die Rohrhalterung ist geeignet für Kunststoffrohrleitungen in den Dimensionen d16 bis 20.

Die allgemeinen Regeln der Befestigungstechnik beachten:

- Befestigte Rohrleitungen nicht als Halterung für andere Rohrleitungen und Bauteile verwenden.
- Keine Rohrhaken verwenden.
- Abstand zu Pressverbindern einhalten.
- Ausdehnungsrichtung beachten: Fix- und Gleitpunkte planen.

Darauf achten, die Rohrleitungen so zu befestigen und vom Baukörper zu entkoppeln, dass sie keinen Körperschall infolge thermischer Längenveränderungen sowie möglicher Druckschläge auf den Baukörper oder andere Bauteile übertragen können.

Folgende Befestigungsabstände einhalten:

Abstand zwischen den Rohrschellen

| d x s [mm] | Raxofix-Mehrschichtverbundrohre (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht) [m] | | Raxofix-Mehrschichtverbundrohre (flexibel ohne Sauerstoffsperrschicht) [m] | |
|---------------|--|-----------|---|-----------|
| | Waagrecht | Senkrecht | Waagrecht | Senkrecht |
| 16 x 2,2 | 1,00 | 1,30 | 0,55 | 0,75 |
| 20 x 2,8 | 1,00 | 1,30 | 0,60 | 0,80 |
| 25 x 2,7 | 1,50 | 1,95 | - | - |
| 32 x 3,2 | 2,00 | 2,60 | - | - |
| 40 x 3,5 | 2,00 | 2,60 | - | - |
| 50 x 4,0 | 2,50 | 3,25 | - | - |
| 63 x 4,5 | 2,50 | 3,25 | - | - |

Längenausdehnung

Rohrleitungen dehnen sich bei Erwärmung aus. Die Wärmeausdehnung ist materialabhängig. Längenänderungen führen zu Spannungen innerhalb der Installation. Diese Spannungen müssen durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen werden.

Bewährt haben sich:

- Fix- und Gleitpunkte
- Dehnungsausgleichsstrecken (Biegeschenkel)

Wärmeausdehnungskoeffizienten verschiedener Rohrwerkstoffe

| Material | Wärmeausdehnungskoeffizient α [mm/mK] | Beispiel: Längenausdehnung bei Rohrlänge $L = 20$ m und $\Delta T = 50$ K [mm] |
|--|--|---|
| Raxofix-Mehrschichtverbundrohr (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht) | 0,03 | 30 |

Längenausdehnung und Biegeschenkellänge

Berechnungsbeispiel Raxofix-Mehrschichtverbundrohr (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht):

- **Gegeben:** Temperaturdifferenz $\Delta\vartheta = 50$ K; Rohrlänge $L = 8$ m; Rohr $\varnothing = 20$ mm
- **Gesucht:** Biegeschenkellänge L_{BS}
- **Berechnung:**
 - Beginnend im linken Diagramm: von 50 K Temperaturdifferenz auf der x-Achse hinauf bis zur Kennlinie für die Rohrlänge von 8 m.
 - Den Schnittpunkt waagerecht verbinden mit dem rechten Diagramm bis zum Schnittpunkt der Kennlinie für den Rohrdurchmesser 20 mm.
- **Lösung:** Den Wert auf der x-Achse ablesen: $L_{BS} = 480$ mm.

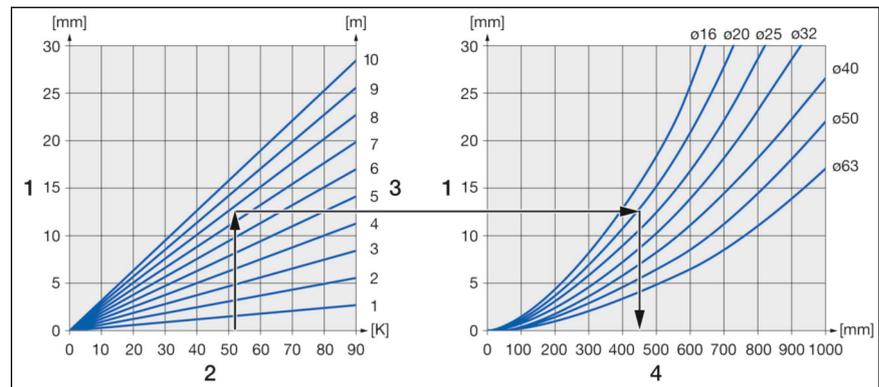


Abb. 2: Raxofix-Mehrschichtverbundrohre (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht) – Biegeschenkellänge

- 1 - Längenausdehnung Δl [mm]
- 2 - Temperaturdifferenz $\Delta \vartheta$ [K]
- 3 - Rohrlänge L [m]
- 4 - Biegeschenkellänge L_{BS} [mm]

2.3.3 Pressverbinder

SC-Contur

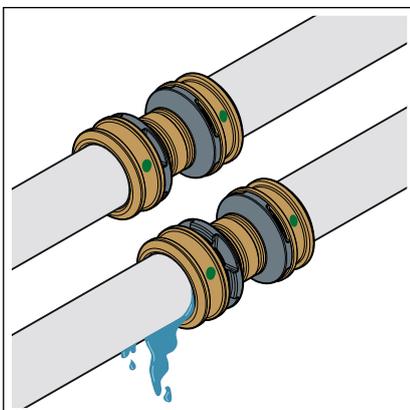


Abb. 3: SC-Contur

Viega Pressverbinder verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass der Pressverbinder im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung auf.

Viega gewährleistet, dass versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1–0,65 MPa (1,0–6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa–0,3 MPa (22 mbar–3,0 bar)

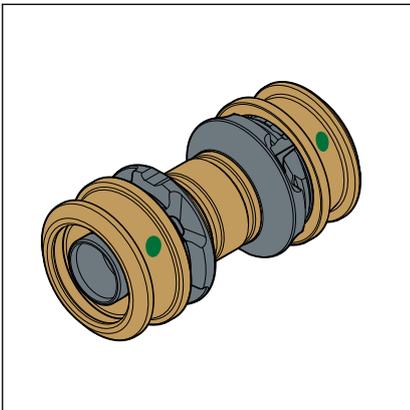
2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen

Rohrkennzeichnung

Die Rohrkennzeichnungen enthalten wichtige Angaben zu Eigenschaften und Zulassungen der Rohre. Ihre Bedeutung ist wie folgt:

- Hersteller
- Systemname
- Rohrwerkstoff
- Größe / Wandstärke
- Zertifizierungen und Betriebstemperaturen

Kennzeichnungen an Pressverbindern



Der grüne Punkt weist darauf hin, dass der Pressverbinder mit der SC-Contur ausgestattet ist und dass das System für Trinkwasser geeignet ist.

Abb. 4: Kennzeichnung

2.3.5 Misch-Installationen

Alle Raxofix-Rohre dürfen nur mit Originalzubehör, Raxofix-Pressverbindern mit SC-Contur und den dazugehörigen Presswerkzeugen montiert werden. Die Verwendung mit Komponenten anderer Kunststoffrohrsysteme, wie z. B. Sanfix Fosta, ist unzulässig.

Wenden Sie sich mit Fragen zu diesem Thema an Viega.

2.4 Verwendungsinformationen

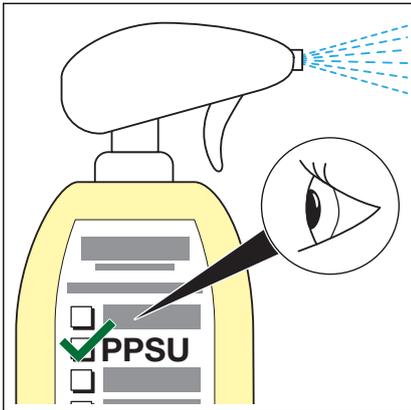
2.4.1 Chemikalienbeständigkeit



HINWEIS! **Materialschäden durch aggressive Chemikalien**

Aggressive Chemikalien, insbesondere lösungsmittelhaltige, können zu Materialschäden und Undichtigkeiten führen. In der Folge können Wasserschäden entstehen.

- Vermeiden Sie den Kontakt von Systemkomponenten mit aggressiven Chemikalien.



HINWEIS!
Materialschäden durch unzulässige Leck-
suchmittel

Unzulässige Lecksuchmittel können zu Materialschäden und Undichtigkeiten führen. In der Folge können Wasserschäden entstehen.

- Verwenden Sie nur Lecksuchmittel, die vom Hersteller für die Verwendung auf dem Werkstoff PPSU freigegeben sind.
- Befolgen Sie die Verarbeitungshinweise des Herstellers.

3 Handhabung

3.1 Lagerung

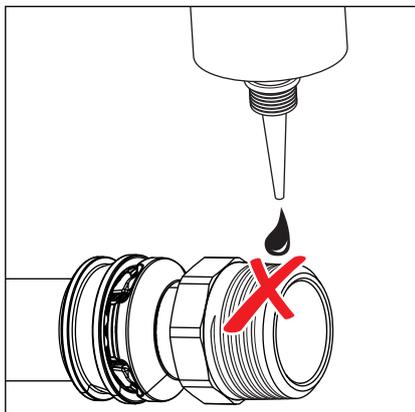
Bei der Lagerung die Anforderungen der geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ „Regelwerke aus Abschnitt: Lagerung“ auf Seite 6:

- Stangenware auf ebenen, sauberen Flächen lagern.

Eine Lagerung im Freien ist in geschlossener Originalverpackung bis zu drei Monate lang möglich. Dabei die Verpackungen vor Beschädigungen durch Regen, hohe Luftfeuchtigkeit oder UV-Strahlung schützen.

3.2 Montageinformationen

3.2.1 Montagehinweise



HINWEIS! **Materialschäden durch lösungsmittelhaltige Gewindekleber!**

Lösungsmittelhaltige Gewindekleber können zu Materialschäden und Undichtigkeiten an Kunststoffteilen von Rohrverbindungen führen. In der Folge können Wasserschäden entstehen.

- Verwenden Sie als Dichtmittel für Gewinde ausschließlich handelsüblichen Hanf in Verbindung mit Gewindedichtpaste oder für Trinkwasser zertifiziertes Abdichtungsband.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Viega Service Center.

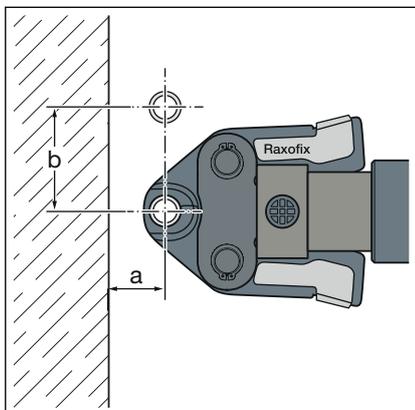
Systemkomponenten prüfen

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

3.2.2 Platzbedarf und Abstände

Pressen zwischen Rohrleitungen



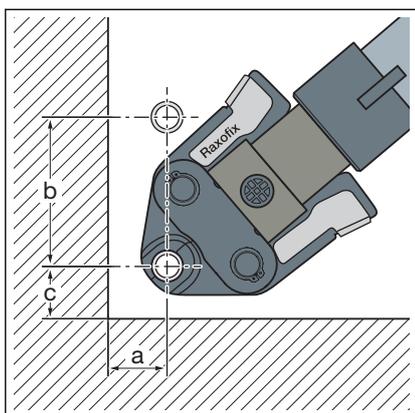
Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 | 50 | 63 |
|--------|----|----|----|----|----|----|-----|
| a [mm] | 14 | 18 | 23 | 28 | 34 | 38 | 45 |
| b [mm] | 45 | 49 | 58 | 75 | 88 | 94 | 108 |

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 |
|--------|----|----|----|----|----|
| a [mm] | 16 | 17 | 23 | 29 | 32 |
| b [mm] | 46 | 49 | 57 | 70 | 79 |

Pressen zwischen Rohr und Wand



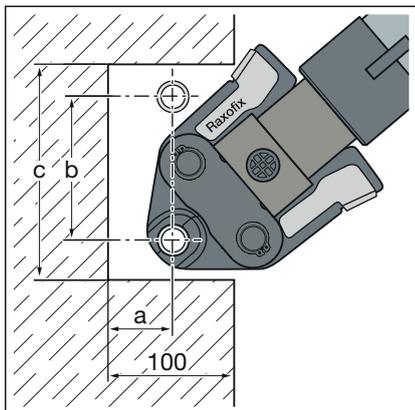
Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 | 50 | 63 |
|--------|----|----|----|----|----|-----|-----|
| a [mm] | 19 | 21 | 27 | 33 | 39 | 44 | 52 |
| b [mm] | 37 | 38 | 38 | 50 | 56 | 58 | 67 |
| c [mm] | 65 | 70 | 73 | 86 | 97 | 103 | 118 |

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 |
|--------|----|----|----|----|----|
| a [mm] | 20 | 21 | 27 | 34 | 38 |
| b [mm] | 33 | 32 | 35 | 44 | 46 |
| c [mm] | 60 | 63 | 72 | 79 | 88 |

Pressen in Mauerschlitz



Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 | 50 | 63 |
|--------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| a [mm] | 19 | 22 | 27 | 33 | 39 | 44 | 52 |
| b [mm] | 65 | 70 | 73 | 86 | 97 | 103 | 118 |
| c [mm] | 139 | 146 | 149 | 186 | 209 | 219 | 252 |

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

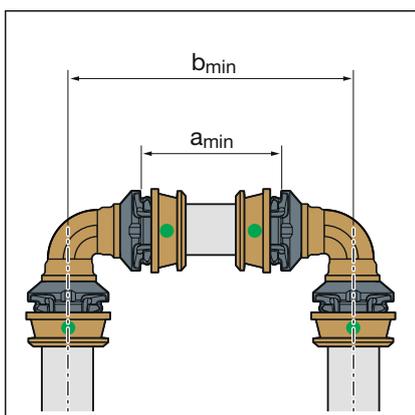
| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 |
|--------|-----|-----|-----|-----|-----|
| a [mm] | 20 | 21 | 27 | 34 | 38 |
| b [mm] | 60 | 63 | 72 | 79 | 88 |
| c [mm] | 126 | 127 | 142 | 167 | 180 |

Abstand zwischen den Verpressungen



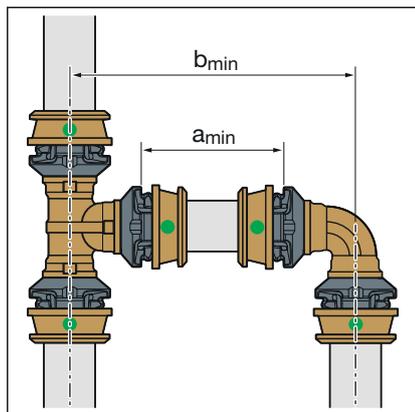
HINWEIS! Undichte Pressverbindungen durch zu kurze Rohre!

Beachten Sie bei zwei aneinander liegenden Pressverbindungen die angegebenen Mindestabstände, nicht ausreichende Einstecktiefe kann zu Undichtigkeit des Rohrs führen.



Mindestabstand zwischen Bögen

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 | 50 | 63 |
|-----------------------|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|
| a _{min} [mm] | 36 | 36 | 46 | 44 | 57 | 57 | 60 |
| b _{min} [mm] | 83 | 85 | 107 | 117 | 150 | 168 | 185 |



Mindestabstand zwischen Bogen und T-Stück

| d | 16 | 20 | 25 | 32 | 40 | 50 | 63 |
|--------------------------|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|
| a _{min} [mm] | 36 | 36 | 46 | 44 | 57 | 57 | 60 |
| b _{min} [mm] | 83 | 86 | 107 | 116 | 150 | 164 | 185 |

Z-Maße

Die Z-Maße finden Sie auf der entsprechenden Produktseite im Online-Katalog.

3.2.3 Benötigtes Werkzeug

Für die Installation wird die Verwendung von Viega Originalwerkzeugen oder gleichwertigen Werkzeugen empfohlen.

Für die Herstellung einer Pressverbindung werden folgende Werkzeuge benötigt:



Hand- und elektrische Sägen oder Winkelschleifer sind nicht zulässig.

- Pressmaschine mit konstanter Presskraft
- geeignete Raxofix-Pressbacke
- Rohrschere (Modell 5341) für Dimensionen 16–25 mm
- Rohrabschneider (Modell 2191) für Dimensionen 32–63 mm
- Biegewerkzeug (Modell 5331 oder 5331.2)



Zur Verpressung empfiehlt Viega die Verwendung von Viega Systemwerkzeugen.

Die Viega Systempresswerkzeuge wurden speziell für die Verarbeitung der Viega Pressverbindersysteme entwickelt und darauf abgestimmt.

3.3 Montage

3.3.1 Rohre biegen

Raxofix-Mehrschichtverbundrohre können in den Dimensionen 16–32 mm von Hand mit einem Biegeradius von 5 x d oder mit Biege-
werkzeugen mit folgenden Radien gebogen werden:



Unmittelbares Biegen am Pressverbinder kann zum Kni-
cken des Rohrs führen.

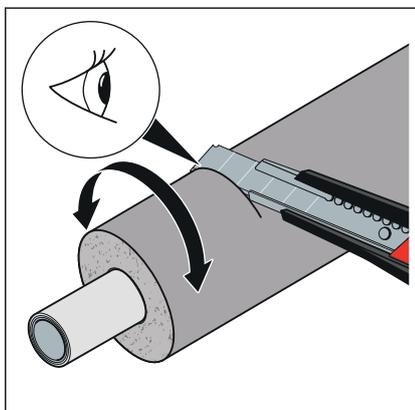
| d | Biegeradius x d |
|----|-----------------|
| 16 | 2,0 |
| 20 | 2,3 |
| 25 | 3,0 |
| 32 | 3,5 |
| 40 | 4,0 |
| 50 | 4,5 |
| 63 | 4,5 |

Für die Dimensionen d 16 und 20 sind die empfohlenen Biege-
werkzeuge die Modelle 5331 und 5331.2.

3.3.2 Rohre ablängen

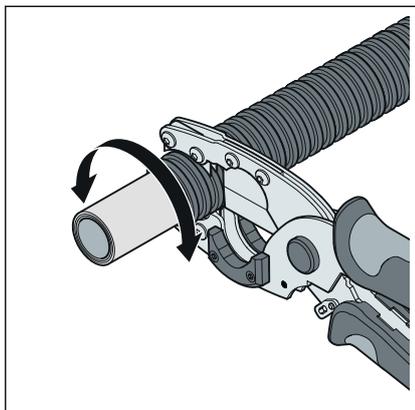
Für Informationen zu Werkzeugen siehe auch [☞ Kapitel 3.2.3 „Benö-
tigtes Werkzeug“ auf Seite 18.](#)

Gedämmte Rohre

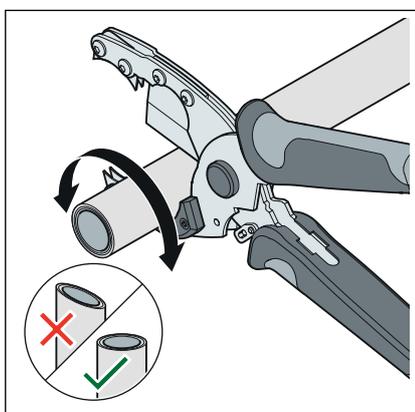


- Die Dämmung einschneiden.
- Darauf achten, das Rohr nicht zu beschädigen.

Dimensionen 16–25 mm

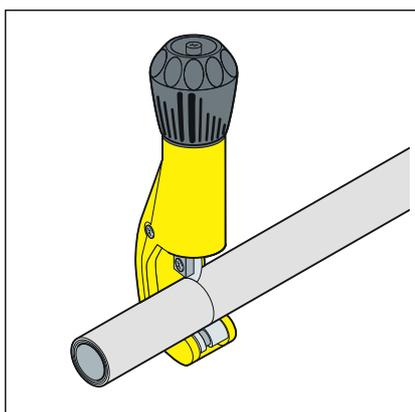


- Das Schutzrohr mit dem Schutzrohrabschneider (Modell 5341) ablängen.
- Darauf achten, das Rohr nicht zu beschädigen.



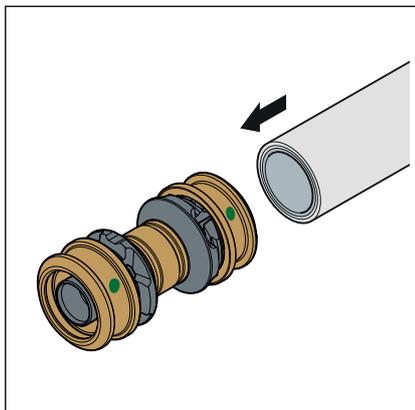
- Das Rohr mit der Rohrschere ablängen.
Abgenutzte Klingen (Modell 5341.6) ersetzen.
Sicherstellen, dass die Schnittfläche sauber und gerade ist.

Dimensionen 32–63 mm

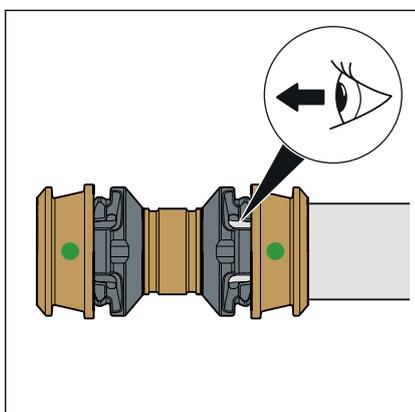


- Das Rohr mit dem Rohrabschneider (Modell 2191) ablängen.

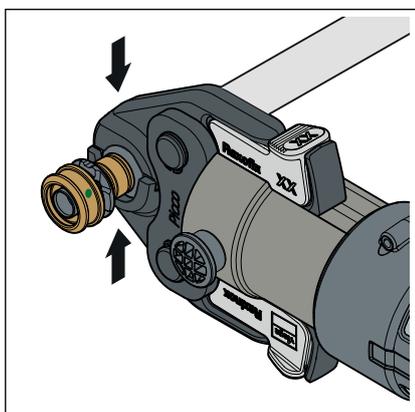
3.3.3 Verbindung verpressen



- Das Rohr in den Pressverbinder schieben, bis das Rohrende im Sichtfenster sichtbar ist.



- Die Einstecktiefe im Sichtfenster prüfen.



- Die Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Pressverbinder setzen. Den Pressvorgang durchführen.

Die Abstände im Abschnitt ↪ Kapitel 3.2.2 „Platzbedarf und Abstände“ auf Seite 16 beachten.

- Die Verbindung ist verpresst.

3.3.4 Dichtheitsprüfung



HINWEIS!

Beachten Sie die Verwendungsinformationen zu Lecksuchmitteln, siehe ↪ Kapitel 2.4.1 „Chemikalienbeständigkeit“ auf Seite 13.

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung durchführen.

Diese Prüfung an der fertig gestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung*“ auf Seite 7.

Auch für Nichttrinkwasser-Installationen die Dichtheitsprüfung entsprechend den geltenden Richtlinien durchführen, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung*“ auf Seite 7.

Das Ergebnis dokumentieren.

3.4 **Wartung**

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Wartung*“ auf Seite 7.

3.5 **Entsorgung**

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH

service-technik@viega.at

viega.at

AT • 2022-03 • VPN210008

